**Hallo ihr Zwei!**

**Liebes Brautpaar,**

In ein paar Wochen ist es soweit, ihr wollt Euch das Ja-Wort geben. Ihr wollt Eure Entscheidung füreinander und für ein gemeinsames Leben miteinander vor all Euren Lieben und Liebsten einander bekennen. Das Ritual, oder wie es im kirchlichen Kontext auch heißt, die Liturgie, soll genau das wiederspiegeln: **Eure Entscheidung für ein gemeinsames Leben**.

Damit die Zeremonie auch optimal das kann, Eure Entscheidung füreinander spiegeln, müssen wir noch ein paar Kleinigkeiten gemeinsam abstimmen. Anbei findet Ihr meinen kleinen Fragenkatalog, den ich Euch bitten möchte, mir möglichst bald ausgefüllt zurück zu schicken.

Ich freue mich schon auf eine wunderschöne Trauung und auf Euch zwei

Liebe Grüße

Euer

Eike

**Eure Trauung**

Bitte seid so nett und gebt mir noch einmal ganz genau die Eckdaten zu Eurer Trauung.

|  |
| --- |
| EURE HOCHZEIT  Die Eckdaten |
| **Wo** genau findet die Trauung statt (**Adresse**) |
| **Wann** genau findet die Hochzeit statt (**Uhrzeit**) Ich komme in der Regel 1 Stunde vorher |
| Mit wie vielen **Gästen** rechnet ihr? |
| Für welchen **Trauspruch** habt ihr Euch entschieden? |
| Wie kann ich Euch auf dem **Handy** erreichen? |
| Ich fühle mich in meiner **Albe** (s.h. Foto links oder auf meiner WebSite) am wohlsten. Wenn ihr mich aber unbedingt im Anzug haben wollt, sagt mir das bitte:   |  |  | | --- | --- | |  | Albe ist für uns in Ordnung (Danke! ;-)) | |  | Im Anzug fänden wir besser | |

**Liturgie/Zeremonie**

Zuerst das Liturgische, die Zeremonie. Man kann sich die Trauung in etwa wie ein Hollywood-Film vorstellen. Sie folgt einer bestimmten, inneren Dramaturgie. Mehrere Einzelstücke und Episoden, die Stück um Stück verschiedene Aspekte betonen, bauen auf einander auf und Enden dann mehr oder weniger Abrupt mit dem Höhepunkt. Jede Episode wird durch ein Musikstück eingeleitet/beendet und leitet damit den nächsten Schritt ein.

Diese Abschnitte möchte ich mit Euch jetzt kurz durchgehen:

|  |  |
| --- | --- |
| I. EINZUG  Hier gibt es mehrere Varianten: | |
| 1. Das Brautpaar zieht gemeinsam ein |  |
| 1. Die Braut zieht mit (wem?) ein |  |
| 1. Die Braut zieht alleine ein |  |
| 1. Ganz eigene Variante |  |
| Wenn ja welche? |  |
| **EINZUG:** Welches Lied habt ihr für den Einzug gewählt? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| II. ERÖFFNUNG  Ein Willkommen an Alle, aus deren Mitte ihr an diesem   Tag treten werdet | |
| Ganz offiziell eröffne ich Eure Trauung. Das meint, ich begrüße Euch und alle Eure Gäste und sage ein paar einleitende Worte. So könnt ihr und alle anderen in Ruhe ankommen und sich einfinden. |  |
|  |  |
| **LIED I:** Welches Lied habt ihr hier gewählt? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| III. TRAUANSPRACHE  So gut es geht Euch auf den Leib geschrieben | |
| Die Trauansprache spiegelt nicht Eure Beziehung wieder, aber versucht so viele individuelle Merkmale Eurer Liebe wie möglich aufzunehmen und in den größeren Kontext Eurer startenden Ehe zu stellen.   In der Regel spreche ich ca. 10 Minuten. Hierfür bitte meine Fragen am Ende getrennt voneinander noch beantworten. |  |
|  |  |
| **LIED II:** Welches Lied habt ihr hier gewählt? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| IV. TRAUUNG  Das eigentliche Trauritual | |
| Das Trauritual besteht wieder aus ein paar einzelnen Schritten. Als erstes: **Das Trauversprechen**. Hier gibt es verschiedene Varianten: |  |
|  |  |
| 1. **Individuelles Trauversprechen** Jeder denkt sich sein eigenes aus und spricht es in diesem Moment. Zum Schluss übernehme ich und frage den Partner, ob er will |  |
| 1. **Vorgesprochenes Trauversprechen** typisch kirchlich und etwas altbacken spreche ich das klassische Trauversprechen vor und ihr sprecht es mir nach. Es gibt kein: Ja, ich will! |  |
| 1. **Absolute Kurzform** Ich frage wie auf dem Standesamt: „Willst Du …?“ und ihr Antwortet: Ja … (eigentlich unmöglich) |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Als zweites: **Der Ringtausch**. |  |
| Ihr steckt Euch gegenseitig den Ring an den Finger und sprecht: ***Trage diesen Ring als Zeichen meiner***  ( … ) **und**    Als welches Zeichen, solltet ihr hier wählen. |  |
| Als drittes: **Das Trauvotum** |  |
| Das ist sowas wie ein Trausegen. Ich lege meine Hand als Segensgeste auf Eure beiden miteinander verbundenen Hände (die jetzt mit Ring erstrahlen) und spreche einen sehr weltlich formulierten Segen. |  |
|  |  |
| Als letztes: **Der Brautkuss** |  |
| Na, dazu braucht es keine weiteren Erklärungen. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| WEITERE TRAURITUALE  Kleine Ergänzungen | |
| Man kann das Trauritual noch um weitere Elemente ergänzen: |  |
|  |  |
| 1. **Traukerze**  Eine spezielle Kerze wird nach der eigentlichen Trauung gemeinsam entzündet |  |
| 1. **Traubibel** Typischerweise werden in christlichen Traditionen immer Traubibeln verschenkt. |  |
| 1. **Traubuch**   Naja, ist eigentlich kein Buch, eher eine Mappe mit einem Dokument, dass Trauzeugen und Brautpaar unterschreiben |  |
| 1. **Sonstiges**   Wenn ihr noch ein eigenes Ritual habt, passt das hier super |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **LIED III:** Was für ein Lied wollt ihr hier hören? |  |

|  |  |
| --- | --- |
| V. GLÜCKWÜNSCHE  Rituell gesehen, holen Euch jetzt Eure durch die   Trauung ebenso verbundenen Familien zurück in ihren   Kreis | |
| Freunde, Verwandte, Trauzeugen oder wer auch immer kommt vor, stellen sich vor Euch und sprechen einen kurzen Glück-Wunsch für Euch. |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| VI. ABSCHLUSS  Das ist der Platz für Organisatorisches | |
| Wenn nötig weise ich auf organisatorische Dinge an dieser Stelle hin, und verabschiede Euch in Euer Eheleben und Eure Festgesellschaft zum Feiern. |  |
|  |  |
| Auszug Dann zieht ihr gemeinsam als Ehemann und Ehefrau aus in Euer Eheleben |  |
|  |  |
| **AUSZUG:** Mit was für einem Lied wollt ihr ausziehen? Ihr geht als erstes, alle anderen folgen |  |

Das war es auch schon. Das sind alle Elemente Eurer Trauung. Daraus ergeben sich, wie ihr sehen könnt, insgesamt fünf Lieder (mit Ein- & Auszug).

Für alle anderen organisatorischen Fragen und Lösungen habt ihr ja Eure/n Wedding-Planer/in. Darum müsst ihr Euch also nicht mehr kümmern, das übernehme ich dann direkt.

So, kommen wir jetzt aber zu den Inhalten. Bitte füllt mir die folgenden Fragen **getrennt voneinander** aus und schickt sie mir **so bald als möglich** zurück an: eike@rappmund.de

**Inhalte**

Die ganze Liturgie, aber natürlich auch vor allem meine Trauansprache orientiert sich an Eurem Trauspruch und an den Dingen, die ihr mir über Euch verratet. So viele Elemente der Zeremonie wie möglich, sollen eine deutliche Einfärbung von Euch als Paar haben. Dann wird das „Euer Ritual“.

Euren Trauspruch für den ihr Euch entschieden habt, kenne ich ja nun schon. Eure Lieder auch. Jetzt beantwortet mir doch bitte noch folgende Fragen. Am besten getrennt voneinander (und mir auch getrennt zumailen):

**Zu allererst**

*Zu allererst interessieren mich so ganz grundsätzliche Dinge über Euch, um mir eine grobe Vorstellung schon einmal machen zu können, wer ihr Zwei seid:*

1. Wie alt seid Ihr denn überhaupt?
2. Und welchen Beruf übt ihr aus, oder habt ihr mal gelernt?
3. Habt ihr Kinder?
4. Aus welcher Ecke Deutschlands/der Welt kommt ihr?
5. Welche Hobbies habt Ihr?
6. Pflegt Ihr auch gemeinsam ein Hobby?
7. Wenn Ihr auf Facebook seid, wo finde ich Euch da?

**Zu Euch als Paar**

*So, jetzt geht´s an eingemachte. Jetzt kommen ein paar Fragen zu Euch als Paar und zu Eurer Beziehung. Am besten, bitte alles als Mail an mich wieder zurück, oder hier in das Word Dokument eintragen. Vielen Dank.*

1. Was ist Euch beiden im Zusammenleben, in Eurer Beziehung (oder als Familie) wirklich wichtig? (Was sind Eure Werte?)

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Wenn ihr an Euch als Paar denkt, wo wollt ihr hin im Leben, bzw. wie wollt ihr Eure Zukunft gestalten, dass ihr in 100 Jahren zurückschauen könnt, Euch beider Hand halten und zufrieden sagen könnt: „Wow – das haben wir richtig gut hinbekommen!

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Warum heiratet ihr überhaupt (alles ist erlaubt zu sagen. Von ganz profan bis ultra unverständlich)?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Wovon träumt ihr beiden (ganz heimlich still und leise)? Was wünscht Ihr Euch von Herzen?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. BRAUT: Was liebst Du, schätzt Du, bewunderst Du an Deinem zukünftigen Ehemann?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. BRÄUTIGAM: .. ok. Bitte nur Stichpunkte. Kein Buch schreiben. Ich weiß, es würde kein Ende nehmen, alles zu erzählen, aber vielleicht die wichtigsten Punkte: Was liebst Du, schätzt Du an Deiner zukünftigen Ehefrau?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Nur so nebenbei – gibt es eine wirklich herausstechende, lustige, einmalige, absonderliche Geschichte in Eurer Beziehung? Das Kennenlernen vielleicht? Der erste Faux Pas? Watt weiß ich. Ich brauch Anekdoten über die man lachen kann ;-)

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Auf was könnt ihr Euch als Paar, aber auch jeder einzeln zu 100pro beim anderen/oder in Eurer Beziehung verlassen?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Gibt es einen Lieblings-Schauspieler? Lieblingsfilm von Euch? Lieblingsessen? Lieblings-Was-Weiß-Ich? Und Warum?

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

1. Was ihr mir unbedingt noch sagen wollt …

|  |
| --- |
| BITTE ALS MAIL ZURÜCK AN MICH! |

**Checkliste**

Also – noch einmal in der Übersicht zum Abhaken, ob wir jetzt auch alles haben:

|  |  |
| --- | --- |
| Die fünf Lieder ausgesucht? |  |
| Musik geklärt? (Laptop, Musiker, Verstärker,…) |  |
|  |  |
| Einen Trauspruch ausgesucht? |  |
| Alle Fragen beantwortet? |  |
| Trauzeugen und Freunde gefragt, ob Sie am Ende der Zeremonie Euch noch kurz ein paar Glückwünsche zusprechen wollen? |  |
|  |  |
| Mir die Adresse der Location mitgeteilt, wo ihr heiraten werdet? |  |
| Eure Handynummer aufgeschrieben? |  |
| Mir die Uhrzeit mitgeteilt, wann ihr heiraten wollt? |  |
| Und wenn Ihr wollt – das wäre super – schickt mir doch ein Selfie von Euch beiden mit. Vielen Dank |  |

**Über mich**

So zum Schluss, damit auch Ihr Euch einen kleinen Eindruck von mir vorab machen könnt, wer ich so bin, wo ich herkomme und wie ich meine Aufgabe bei Eurer Trauung verstehe, noch ein paar Zeilen zu mir.

Meine große Liebe – und dass schon mein Leben lang – ist neben meinen drei tollen, erwachsenen Kindern und meiner Partnerin, vor allem eines: unsere Sprache. Eigentlich eher die Wirkung von Sprache, die ja manchmal mehr, manchmal weniger recht magisch auf uns Menschen wirken kann. Wenn ihr Euch an Euer erstes „ich liebe Dich“ erinnert, dann wisst ihr genau, was ich meine.

Seit ich denken kann bin ich dieser Faszination gefolgt und habe die Wirkung von Sprache erforscht, ergründet und studiert. Das begann damit, dass ich mal Pfarrer werden wollte, dann aber doch Psychotherapeut wurde (das fand ich spiritueller). Ich schreibe auch mein Leben lang schon. Gerne Fachbücher und Ratgeber (zumindest, wenn ich Zeit habe). Eines meiner Bücher wurde 2015 sogar zum Bestseller gekürt. Ja und nun werde ich der sein, der an Eurer Hochzeit wohl das meiste reden wird. Zumindest in dieser dreiviertel Stunde, die Eure Zeremonie so ungefähr dauern kann/wird…

Ich lebe mit meiner Partnerin in den Sommermonaten von Mai bis Oktober auf der schönen Insel Mallorca. Nur in den kalten Jahreszeiten sind wir hier in Deutschland, in Weinheim bei Heidelberg. So kommt es auch, dass ich im Jahr nicht mehr als 30 Hochzeiten zusage und diese vorzugsweise auf Mallorca (und auch sehr gerne bei den urgemütlichen Pfälzern). Mehr Paar passen nicht in meinen Kalender und mehr will ich auch gar nicht, damit noch die Chance bleibt, uns persönlich kennen zu lernen und auch ebenso persönlich Eure Trauung zu gestalten.

Meine Hobbies? Ich bin begeisterter Motorradfahrer (war zehn Jahre auf der Rennstrecke und besinne mich gerade ganz langsam um), ich liebe meine Selbständigkeit als Therapeut/Coach und als freier Redner und Trainer (sind nun auch schon zwanzig Jahre) und ich mag Sport (vorzugsweise Kraftsport, Laufen, Squash und Badminton).

Ihr habt Euch nun also für eine „freie Trauung“ entschieden. „Frei“ heißt diese Form der Hochzeit für mich deshalb, weil ihr völlig frei darin seid, wie sie aussehen soll. Ihr könnt alles an Ritualen in diese Zeremonie packen, was Euch auch immer von Bedeutung ist und müsst Euch an kein Drehbuch halten. Mein Job dabei ist, das Ganze zusammenzuhalten und sozusagen Euch diesen Rahmen in derart zu schützen, dass ihr Euch darin wiederfindet um Euch so bewusst wie möglich diese drei magischen Worte (Ja, ich will!) zuzusprechen.

Das ist genau das, was wir jetzt gerade zusammen entwickeln. Am Ende sieht das dann vielleicht so aus:

1. Einzug (wie auch immer)  
   -> mit Lied (logisch, wäre ja sonst auch recht trocken)
2. Begrüßung (aller Gäste, damit sich jeder im Boot, abgeholt und eingeladen fühlt)   
   -> danach Lied (damit ihr durchatmen könnt, und alle wissen, jetzt kommt was Neues)
3. Trauansprache  
   -> danach wieder ein Lied (jetzt werdet ihr ganz besonders durchschnaufen wollen, der Höhepunkt naht)
4. Trauung (mit Trauversprechen, Ringtausch, Brautkuss, Trausegen, Feuerlauf, oder was ihr auch immer wollt ;-)  
   -> danach Lied (zum Entspannen und genießen)
5. Abschluss  
   -> mit Lied (mit diesem Song zieht ihr dann gemeinsam eigentlich wieder aus)
6. Auszug

**Ganz wichtig:**

Bitte schickt mir spätestens 8 Wochen vor Eurem Hochzeitstermin alle Inhaltlichen Dinge, also diesen Fragebogen zurück.

**Organisatorisches**

Ich stehe Euch gerne jederzeit, vor, während und auch nach Eurer Trauung mit Rat & Tat zur Seite. Viele Fragen ergeben sich meist erst mitten im Tun, ich weiß, manches sieht man erst im Nachhinein.

Bitte vergesst bei aller Orga aber nicht, dass Eure Trauung selbst, einer der wichtigsten Momente in Eurer Ehe sein wird. Ein Moment, der nie mehr wieder kommen wird. Nutzt diese 45 Minuten Eurer Trauung. Seid bei Euch und für Euch. Ihr heiratet in erster Linie **einander**, nicht eine (Groß-)Familie. Ich werde mein Möglichstes tun, genau diesen Raum für Euch zu schaffen, in dem ihr Euch begegnen könnt um Euch einander ein Leben zu zweit zu versprechen.

Bei Fragen könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren. Das geht am leichtesten via Telefon oder Email:

Handy: (0178) 817 45 84  
Fon: (06201) 90 20 4-40 (ist mir immer hinterher gestellt)  
Mail: eike@rappmund.de

Falls Ihr noch weitere Ideen habt, wie Ihr Eure Zeremonie ausschmücken wollt, lasst es mich zeitnahe wissen.

So, jetzt könnt ihr in die Hände spucken. Ich freue mich auf Eure Antworten.

Bis dahin wünsche ich Euch nun noch ein paar wundervolle Wochen, ein bisschen Lampenfieber und Herzklopfen.

Ich freue mich schon sehr, mit Euch gemeinsam diesen ersten Schritt in Eure Ehe zu gehen.

Ganz liebe Grüße

Eike